

Zweite grosse Louis-Jäger-Ausstellung**Über sechzig Exponate**

Über sechzig Aquarelle, Lithographien und Federskizzen stellt der Vaduzer Künstler und Grafiker Louis Jäger in Kürze in der Aula der Realschule/Oberschule Eschen demnächst aus.

„Denkbilder“

vv – Seine „Denkbilder“ sind aber mehr als nur ansprechende oder gefällige Kunstwerke. In ihnen offenbart sich der Mensch Louis Jäger als einer, der der Tradition der alten japanischen Meister verwandt ist insofern, als auch diese ein Bild mit bestimmten geistigen Vorstellungen verbinden. So tragen vor allem seine Aquarelle, die den Hauptbestandteil der Ausstellung ausmachen, Bezeichnungen und Titel, die oft überraschend und zur Vertiefung anregend sind. Das Zusammenwirken von Bildtiteln und Bilddarstellung ergibt eine Aussage, die den Besuch dieser Ausstellung nicht nur zum rein ästhetischen Genuss macht, sondern darüber hinaus eine geistige Bereicherung des Betrachters ermöglicht.

Wer Louis Jäger bisher ausschliesslich von seinem grafischen Werk her kannte und beurteilte, wird überrascht sein, wie er sich, ohne seinen persönlichen Stil zu verleugnen, in diesen Bildern als feinfühlig und kritischer, als religiös oder landschaftlich inspirierter Mensch zu er-

kennen gibt. Was ihn beschäftigt, drückt sich oft in mehreren Arbeiten gleichzeitig aus, das Thema, das ihn für eine Weile nicht mehr losliess oder loslässt, variiert er, kommt zu neuen und immer wieder überraschenden Ergebnissen in der von ihm verwendeten Form der Darstellung. Jeder Besucher wird feststellen, dass es einige der Bilder, die in verschiedenen Formaten vorrätig, gerahmt und käuflich sind, unter den ausgestellten gibt, die er am liebsten gleich mitnehmen möchte. Doch: dekorativ sind sie alle; man sucht sie aber nicht nach diesem Kriterium aus, sondern nach der Aussage, nach dem Thema, danach, ob das Bild das eigene Ich anspricht, ob der Künstler damit unsere Empfindungen teilt oder auf reizvolle Weise interpretiert oder vielleicht sogar in bisher vernachlässigter Weise anregt.

Die Bilder werden am 11.11. in einer Vernissage vorgestellt, um dann anschliessend der Öffentlichkeit zugänglich zu sein, die Gelegenheit hat, die Ausstellung vom 12. bis 27. November jeweils am Wochenende zu besuchen. Die Bilder sind an Stellwänden aufgehängt und ermöglichen so die individuelle Auseinandersetzung des einzelnen Besuchers mit dem Künstler, der auch ein Poet ist...